

senkung stehen noch einige wenige ocellenhafte Gebilde, die wohl kaum noch irgendeine größere Bedeutung für das Tier haben dürften (Fig. 8). Wenn man von oben auf die Tiere sieht (Fig. 5 und 6), so bemerkt man von den Augen nicht das geringste mehr, während sie bei den echten Scaritinen sonst (Fig. 7) in Form von Halbkugeln seitlich stark hervorragen.

Die neue Art nenne ich *T. macrodus*. Ihre Spezieseseigenschaften erhellen aus den Abbildungen, denen auch ein ♀ von *Menigius afrellus* Bates beigelegt ist (Fig. 7). Habituell ähnelt die Form schlankeren Stücken der *Menigius*-Arten sehr. Sie ist 14—17 mm lang und zuerst mitgebracht worden aus Ost-Usambara in einem ♀ von E. Fischer, dann in 2 ♀ von Kärger, speziell von Tanga von Reimer, dann von L. Conradt aus Derema (XII. 91 1 ♂), von Moritz von Nguelo (2 ♀), von Chr. Schröder von den Magambabergen bei Masinde (5. I. 06 1 ♂) und schließlich von Vosseler von Amani (2 ♂, 4 ♀, 30. XI.—5. XII. 06 und I. 07).

Aus den Sitzungen.

Sitzung vom 30. III. 14. — Ohaus berichtet über die Arbeit von F. Stellwaag: „Neuere Untersuchungen über den Farbensinn der Insekten“. Der Verfasser gibt eine kurze Übersicht über die Arbeiten von Sprengel, Lubbock, Forel, Plateau, Dobkiewicz, Frisch und Hefs, die nach eingehenden und sorgfältigen Versuchen zum Teil zu ganz entgegengesetzten Ergebnissen gekommen sind; er weist darauf hin, daß diese vielleicht darin ihren Grund haben, daß die Bienen, die in erster Linie zu Versuchen über den Farbensinn benutzt wurden, je nach den Trachtverhältnissen sich gegen künstliche Fütterung sehr verschieden verhalten und daß dieser Punkt bisher bei den Dressurversuchen nicht berücksichtigt wurde. Bienen, die draußen reichlich Nahrung fanden, waren gegen künstliche Fütterung recht gleichgültig, während sie bei knapper Tracht überall nach Honig herumwitterten und dann auch künstliche Blumen oder solche hinter Glas aufsuchen.

Sitzung vom 20. IV. 14. — Ohaus eröffnet die Sitzung um 9¹/₄ Uhr. — Als neue Mitglieder werden aufgenommen: Herr Lehrer Melnikov-Kamenka, Herr Dr. H. Jacobfeuerborn-Münster, Herr E. Benderitter-Le Mans, vorgeschlagen werden die Herren Church-Rhodesia und Seminarlehrer Behnick-Lübeck. — P. Schulze und Moser übermitteln der D. E. G.

Kartengröße aus Sarajewo und der Sächsischen Schweiz. — Greiner gibt eine Erklärung ab betreffs falscher Frankierung bei der Versendung des letzten Heftes der Zeitschrift. — Kuhn t macht der D. E. G. Mitteilung, daß die ehemalige Bibliothek des B. E. V. in die Bücherei übergeführt worden ist, worauf ihm der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird; insbesondere wird auch Quedenfeld für die vorzügliche Verwaltung dieser Bibliothek gedankt. — Hierauf begrüßt Ohaus die Versammlung und gibt einen Überblick über die Vereinsgeschichte der letzten Zeit und über die Verschmelzung der beiden Vereine. Es wird nun zur Festsetzung des neuen Vereinslokals geschritten. Nach längerer Aussprache gelangt ein Antrag zur Annahme, wonach das Lokal „Altstädter Hof“ bis auf weiteres als Vereinslokal beibehalten werden soll. Als Beginn der Sitzungen wird $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr festgesetzt. — Pape und Dadd erstatten Bericht über Kassenstand und -führung; Pape wird ermächtigt, die ehemalige Kasse des B. E. V. zu übernehmen. — Kuhn t läßt neuere entomologische Literatur kursieren, Dräsecke legt neuere lepidopterologische Literatur vor und spricht über den „Lepidopterorum Catalogus“ von Junk. — Schlufs 11 Uhr.

Sitzung vom 27. 4. 14. — Ohaus eröffnet die Sitzung um 9 Uhr. Herr Dr. Speiser wird als auswärtiges Mitglied begrüßt. — Reineck teilt mit, daß Dr. Harms beabsichtigt, einen Insektenschrank zu verkaufen (Berlin N 113, Wisbyerstr. 114). Prof. Escherich hat die Professur für angewandte Entomologie in München übernommen. — Blume demonstriert einen von ihm selbst konstruierten Lichtfangapparat mit Azetylenbetrieb. Der Apparat zeichnet sich durch ruhiges Brennen und besonders durch geringes Gewicht und leichte Transportierbarkeit aus. Das Licht verbreitet sich gleichmäßig nach allen Seiten. In Anschluß sprechen Ohaus und Petersdorff über ihre Erfahrungen mit dem Lichtfang. Schumacher spricht über einige neuere direkte Bekämpfungsmethoden von Schädlingen, so insbesondere über die Verwendung des Abbéschen Lichtfangapparats und über die Benutzung des Mikrophons bei der Bekämpfung der Termiten. — Petersdorff hat Apollos vom Ural mitgebracht und demonstriert *Biston pilzii* Standf., eine Hybride aus *B. hirtarius pomonarius*. Wichgraf zeigt ein ♀ von *Pieris theora* Doubld. mit verkrüppelter rechter Flügelseite herum, ferner ein ♀ von *Lachnoptera jole* F., welches die für das ♂ charakteristische Färbung der Oberseite aufweist. Dräsecke hat exotische Sphingiden mitgebracht. — Kuhn t erstattet Bericht über die Neuaufstellung der Bibliothek und läßt neue Literatur kursieren. — Es wird dann noch über

einen Antrag betreffs Verkauf von Serien der Zeitschrift verhandelt, wozu Wichgraf, Stichel, Kuhn, Pape und Reineck sprechen. — Schlufs 10¹/₂ Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von P. Kuhn.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

In Nürnberg verschied am 2. VII. d. J. im Alter von 35 Jahren der Entomologe Max Barthel. — Im Juni d. J. starb in Gray (Hte.-Saône) der Hymenopterologe Ernest André, der sich speziell mit Formiciden und Mutilliden beschäftigte. — Am 16. XII. 13 verstarb in South Santa Monica, Kalifornien, der Coleopterologe J. J. Rivers. — Der Professor an der Universität München Dr. Paul August Pauly starb am 9. II. d. J. — Der bekannte Spezialist für Lucaniden und Scarabaeiden Carl Felsche starb am 11. IV. d. J. in Leipzig. — Vor kurzem verstarben noch P. R. Uhler in Baltimore und E. Füge in Leipzig. — Am 5. V. d. J. starb in Treptow E. Sporreiter. — Am 24. XI. 13 verschied in Reims im 70. Lebensjahre der Coleopterologe Lambert-Abel Lajoye.

II. Personalien.

Prof. K. M. Heller, Kustos am Zoologischen Museum in Dresden, erhielt den Titel Hofrat. — Dr. E. Hentschel in Hamburg wurde zum Leiter der Hydrobiologischen Abteilung des Hamburger Naturhistorischen Museums ernannt.

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

A revision of the Ichneumonidae based on the collection in the British Museum (Natural History). Part. III. Tribes Pimplides and Bassides by Claude Morley, F. Z. S., F. E. S. London, printed by order of the trustees of the British Museum. 1914.

Die vorliegende Arbeit als dritter Teil der Morleyschen Ichneumoniden-Revision enthält die Bearbeitung der Tribus *Pimplides* und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Sitzungen. 456-458](#)